

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Wann ist ein Team ein Team?</b>	
	<b>Merkmale und Funktionen eines Teams .....</b>	<b>10</b>
1.1	MERKMALE, DIE EIN TEAM AUSMACHEN .....	11
1.2	FUNKTIONEN, DIE DIE TEAMARBEIT BESTIMMEN .....	13
1.3	VORTEILE UND NACHTEILE VON TEAMARBEIT .....	14
1.4	PHASEN DER TEAMBILDUNG .....	14
1.5	TEAMBILDUNG ALS HERAUSFORDERUNG .....	16
1.6	ÜBUNGEN ZUR STÄRKUNG DES WIR-GEFÜHLS .....	19
<b>2</b>	<b>Wir sind alle Individualisten!</b>	
	<b>Diversität im Team .....</b>	<b>25</b>
2.1	VERSCHIEDENHEIT UND VIELFALT ALS CHANCE IM TEAM .....	26
2.2	MULTIPROFESSIONALITÄT ALS ANTWORT AUF VERÄNDERUNG .....	27
2.3	ÜBUNGEN ZUR GEMEINSAMEN ERFAHRUNG DER DIVERSITÄT IM TEAM .....	30
<b>3</b>	<b>Glaub an mich!</b>	
	<b>Rollen und Aufgabenverteilung im Team .....</b>	<b>36</b>
3.1	WIE VERTRAGEN SICH TEAMZUSAMMENHALT UND INDIVIDUALITÄT? .....	37
3.2	WELCHE INFORMELLEN ROLLEN PRÄGEN DIE TEAMSTRUKTUR? .....	39
3.3	TEAMFÄHIGKEIT: DIE INDIVIDUELLEN KOMPETENZEN ZUM GEMEINSAMEN ERFOLG EINSETZEN .....	43
3.4	ÜBUNGEN ZUM ERKENNEN DER TEAMPOTENZIALE .....	46
<b>4</b>	<b>Für mich soll's immer Lob regnen!</b>	
	<b>Kommunikation im Team .....</b>	<b>52</b>
4.1	VERSCHIEDENE KOMMUNIKATIONSSTRUKTUREN UND IHRE AUSWIRKUNGEN .....	53
4.2	KOMMUNIKATIONSSTIL UND KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN ÜBEN UND PFLEGEN .....	55
4.3	MIT KOMMUNIKATIONSMODELLEN DEM VERSTEHEN UND MISSVERSTEHEN AUF DIE SPUR KOMMEN .....	57

4.4	TEAMGESPRÄCH UND MITARBEITERGESPRÄCHE ALS GEMEINSAMER GEWINN .....	60
4.5	ÜBUNGEN ZUR FÖRDERUNG DER KOMMUNIKATION IM TEAM..	64
<b>5</b>	<b>Davon geht die Welt nicht unter!</b>	
	<b>Konflikte als Chance der Teamentwicklung .....</b>	<b>70</b>
5.1	MÖGLICHE KONFLIKTURSACHEN IM KITA-TEAM .....	71
5.2	KONFLIKTE ALS POSITIVER BESTANDTEIL DER TEAMENTWICKLUNG .....	72
5.3	KONFLIKTFÄHIGKEIT UND KONFLIKTBEARBEITUNG IM TEAM	73
5.4	REGELN FÜR KONFLIKTGESPRÄCHE .....	75
5.5	ÜBUNGEN ZUM KONFLIKTMANAGEMENT IM TEAM .....	79
<b>6</b>	<b>Wie schön, dass du die Leitung bist!</b>	
	<b>Führungsstile und Wirkungen.....</b>	<b>85</b>
6.1	EIN KITA-TEAM IST KEIN HIERARCHIEFREIER RAUM.....	85
6.2	VIER MODELLE ZUR GESTALTUNG DER FÜHRUNGSAUFGABE..	87
6.3	FÜHRUNGSSTILE ALS LEITUNGSINSTRUMENT.....	90
6.4	ÜBUNGEN ZUR FUNKTION DER LEITUNG IM TEAM.....	93
<b>7</b>	<b>Sag mir, wo die Werte sind!</b>	
	<b>Teamqualität und Berufsethos .....</b>	<b>97</b>
7.1	QUALITÄTSMANAGEMENT ALS TEAMAUFGABE.....	98
7.2	TEAMQUALITÄT UND QUALITÄTSDIMENSIONEN .....	99
7.3	BERUFSETHOS UND RECKAHNER REFLEXIONEN.....	101
7.4	ÜBUNGEN ZUR TEAMQUALITÄT.....	105
<b>8</b>	<b>Wer hat an der Uhr gedreht?</b>	
	<b>Neue Anforderungen – neue Ansprüche .....</b>	<b>111</b>
8.1	(GESELLSCHAFTLICHE) VERÄNDERUNGEN BRINGEN NEUE ANFORDERUNGEN .....	111
8.2	WISSENSKONZEPTE FÜR DIE PRAXIS.....	112
8.3	TEAMREAKTIONEN AUF NEUE ANFORDERUNGEN .....	114
8.4	UMGANG MIT BELASTUNGEN IM TEAM .....	115
8.5	UMGANG MIT DER GESUNDHEIT IM TEAM .....	116
8.6	ÜBUNGEN ZU ACHTSAMKEIT UND GESUNDHEITSERHALTUNG IM TEAM .....	120
	<b>Literatur.....</b>	<b>127</b>